



# St. Willehad-Brief

Evangelischer Gemeindebrief für Groß Grönau, Schattin  
Groß Sarau, Klein Sarau, Tüschembek, Hornstorf,  
Blankensee und Bez. Falkenhusen

3/07

## Frohe Weihnachten



... zwei Worte am sandigen Strand gefunden. Vielleicht bei uns schon im Sommer, vielleicht gerade in Australien, auch dort ist jetzt Sommer. Das will nicht so recht zu meinem Gefühl von Weihnachten passen. Dazu gehört Winter, Kälte, Punsch und der einzig grüne Baum des Winters. – Aber das ist wohl nur unser deutsch geprägtes Weihnachten. Der grüne und geschmückte Baum inmitten einer erstarrten Natur und all der Glanz in der Dunkelheit sind eben ein gutes Symbol für das neue und bisher verborgene Leben. Wie mit jeder Geburt etwas bisher

verborgenes hervorkommt und Leben aller Beteiligten völlig neu gestaltet, so steht auch die weihnachtliche Geburt für einen Neuanfang, dessen Möglichkeit bis dahin verborgen war. Der Neuanfang eines Lebens, in dem der tragende Grund unseres Lebens nicht fern und auch nicht fremd ist. Nun ist augenfällig: Alles, was uns trägt, ist unter uns lebendig und vermag das Leben zu erneuern, auch wenn es noch so erstarrt wirkt. Das weiß ich nicht nur, wenn der grüne Baum in kalter Zeit mein Zimmer schmückt, das weiß ich auch im Sommer, ob an der Ostsee oder am Südpazifik. Und, einmal im Jahr soll dieser Gedanke einen Ehrentag bekommen, wie ein Geburtstag es ist. - Ich wünsche Ihnen allezeit Frohe Weihnachten.

*Rolf Brunke*

## „Alles hat seine Zeit“

Zu diesem Zitat aus der Bibel (Prediger 3) haben die Hauptkonfirmanden von Herrn Pastor Brunke gemeinsam mit Claas Ogorek, Corinna Kurowski, Kathrin Melz (Konfiteamer) und Anne-Kathrin Redder (Jugenddiakonin) am Kunstwettbewerb des Jugendpfarramtes teilgenommen. Aufgabe war es, ein Kunstwerk zu gestalten, in dem sich die Themen Zeit, jugendliches Leben und ein Zitat aus der Bibel zum Thema Zeit widerspiegeln. An insgesamt fünf Nachmittagen haben sich die Konfirmanden unter anderem mit ihrer eigenen Zeit, wie z.B. Schule, Hausaufgaben und Hobbys und der kreativen Umsetzung von Zeit beschäftigt. Nach den fünf Wochen war dann das Kunstwerk fertig. Es trägt den Titel Zeitspi(el)rale und symbolisiert, wie sich die Zeit an uns, die wir auf der Erde leben, vorbei dreht.

Am 07.10.2007 um 11.00 Uhr war es dann soweit. Nach einem schönen Jugendgottesdienst in der St. Petri Kirche zu Ratzeburg begann die Preisverleihung. Obwohl wir keinen der ersten Preise bekommen haben, hat sich die Arbeit an dem Kunstwerk für alle gelohnt. Es waren fünf erkenntnis- und erfahrungsreiche Wochen, in denen sich jeder auf seine Art und Weise mit dem Thema Zeit auseinandergesetzt hat.

*Anne-Kathrin Redder*

## Kleines Samenkorn am Boden

Am 16.09.2007 fand in der St. Willehad Kirche der Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden/innen statt und stand in diesem Jahr ganz unter dem Motto: Von Jugendlichen für Jugendliche. Unter Leitung von Frau Pastorin Fabricius wurde dieser Gottesdienst von den Jugendteamern unserer Gemeinde gestaltet. So sorgte Claas Ogorek mit dem Vorspiel auf seiner elektrischen Gitarre gleich für den Einklang der etwas anderen Art und begleitete auch später schwungvoll die weiteren Lieder. In einem kurzen Anspiel zeigten „die völlig überzeugte“ Corinna Kurowski, die „zweifelnde“ Kathrin Melz und „der coole“ Claas das „Für und Wider“ am Besuch des Konfirmandenunterrichts und an der Konfirmation selber auf, mit dem positiven Ergebnis für alle, „sich die Sache ja mal angucken“ zu können. Höhepunkt und passend zum Thema des Gottesdienstes war das Lied vom „Kleinen Samenkorn“, denn so wie dieses kleine Samenkorn soll nun auch der Glaube unserer Konfirmanden wachsen und gedeihen. Dazu wurde symbolisch in einer „Pflanzaktion“ für jeden ein kleines Tontöpfchen mit Erde und Vergissmeinnicht-Saat ausgeteilt. Das Gelingen liegt nicht völlig in Gottes Hand, ein wenig gießen muss der einzelne schon – aber die meisten waren nach dem Besuch dieses fröhlichen Jugendgottesdienstes guter Dinge.

*Doris Gäbeler*

## Tag des offenen Denkmals

Am 09. September, dem diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“, hielt auch die St. Willehad Kirche ihre Türen für Besucher weit geöffnet. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Angebot bis 17 Uhr gut genutzt. Gleich nach dem morgendlichen Gottesdienst konnte man bei einer Kirchenführung bis hoch in den Turm viel Wissenswertes über die Grönauer Kirche erfahren, was für die Kirchenquizlösung sehr nützlich war. Es gab auch die Möglichkeit zu Seelsorgegesprächen oder einfach mal quer durch das bereit gelegte Informationsmaterial zur Kirche und zum Thema „Kirche und Glauben“ im allgemeinen zu stöbern. Über den ganzen Nachmittag verteilt kamen Besucher zur Besichtigung, um kurz innezuhalten und den wechselnden Musikbeiträgen zu lauschen, oder aber sich bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Vorraum untereinander auszutauschen. Gäste sowie Helfer waren rundum zufrieden und das schöne Ausflugswetter setzte dem Tag sicherlich sein „Tüpfelchen“ auf.

*Doris Gäbeler*

## Lauter die Glocken nicht klingen...



Einen besonderen Weihnachtsschmuck gibt es derzeit im Kirchturm zu bewundern. Sechs Drehstangen stützen seit einigen Wochen zusätzlich das Gebälk des Turmes. In einer schnellen und spontanen Aktion konnten diese von Firma Willert (unter besonderer Mithilfe von Helge) eingebaut werden, nachdem entdeckt wurde, daß sich ein langer Riß durch den tragenden Balken immer weiter geöffnet hatte. Nähere Untersuchungen haben ergeben, daß der Zahn der Zeit die Balkenverbindungen im Glockenstuhl instabil gemacht hat und dadurch Bewegungen in die Konstruktion gekommen sind. Diese setzen sich zermürend bis in die untersten tragenden Bauelemente fort. Um den Glockenstuhl zu entlasten und diesen Schaden nicht noch weiter zu vergrößern, wird bis zur Lösung des Problems nur noch eine Glocke geläutet. Sicher wird die Sanierung wieder eine teure Bescherung, aber wer weiß, was der Weihnachtsmann unserer Kirchengemeinde so bringt.

*Rolf Brunke*

## Oldesloer Bühne

Am **9. Dezember um 15.00 Uhr** führt die Oldesloer Bühne im Gemeindezentrum das Märchen Aschenputtel auf.

The image shows a grid of 24 numbered advent calendar boxes, arranged in 8 rows and 3 columns. Each box contains the name of a family or institution, their address, and the day number. The numbers are large and stylized. A large illustration of a lit candle is on the right side of the page. Stars are placed between some boxes to indicate a path.

1 Familie Brunke Berliner Straße 21 Groß Grönau	2 Familie Buchholz Klein Sarau 28	3 Familie Bothmann Dorfplatz Lübeck-Blankensee
4 Altes Pastorat Pastorin Fabricius Hauptstraße 16 Groß Grönau	5 Familie Nadeno Hornstorf Nr. 10	6 Familie Graf Am Waldrand 50 Groß Grönau
7 Familie Bott Schattiner Weg 21 Groß Grönau	8 Familie Lachmann sen. Tüschembeker Weg 9a Groß Sarau	9 Familie Willert Tannenredder 47 Groß Grönau
10 Familie Pulz Am Waldrand 11 Groß Grönau	11 Altenpflegeheim Hauptstraße 59a Groß Grönau (17 Uhr)	12 Waldschule Tannenredder 1 Groß Grönau
13 Familie Osterndorf/Wendt Rehhagen 10 Groß Grönau	14 Familie Rohde Roter Löwe 1 Klein Sarau	15 Familie Hoffmann Fuchsbau 3 Groß Grönau
16 Familie Gollwitzer/Hadenfeldt Am Fürstenhof 19 Groß Grönau	17 Kindergarten Berliner Straße 2 Groß Grönau	18 Familie Schweminski Schattiner Weg 20 Groß Grönau
19 Familie Polewka Birkenredder 4 Groß Grönau	20 Familie Taurnier Am Vierth 9 Groß Grönau	21 Familie Peters Tüschembek 15
22 Familie Heidmann Steinkreuzredder 1a Groß Grönau	23 Familie Winkler Meisenweg 2 Groß Grönau	24 St. Willehad Kirche weihnachtlicher Gottesdienst Empfang der Kerze

Wir treffen uns immer **um 18.30 Uhr** (1 Ausnahme) vor dem Haus der jeweils genannten Gastgeberfamilie. Bitte bringen Sie einen Becher für ein Heißgetränk mit, das von der Gastgeberfamilie ausgeschenkt wird.

# Gottesdienste

<b>2. Dezember</b> Pastor Brunke	1. Advent Familiengottesdienst	<b>6. Januar</b> Pastorin Fabricius	Abendmahl (T) "Dreikönigstag" 2. Korinther 4, 3-6
<b>9. Dezember</b> Pastorin Fabricius	2. Advent Singegottesdienst	<b>13. Januar</b> Pastor Brunke	letzter Sonntag nach Epiphania 2. Petr. 1,16f
<b>16. Dezember</b> Pastorin Fabricius	3. Advent Offenbarung 3, 1-6	<b>20. Januar</b> Pastorin Fabricius	Septuagesimae Römer 9, 14-24
<b>18. Dezember</b> Pastorin Fabricius	4. Advent Sacharja 9, 9	<b>27. Januar</b> Pastorin Fabricius	Sexagesimae Apostelgeschichte 16, 9-15
<b>24. Dezember</b> 15.00 Uhr Pastor Brunke Krippenspiel 16.30 Uhr Pastorin Fabricius Krippenspiel 18.00 Uhr Pastorin Fabricius Christvesper 22.30 Uhr Pastor Brunke musikalische Christmette	Heiligabend	<b>3. Februar</b> Pastorin Fabricius	Abendmahl (W) <b>Kigo</b> Estomihi Jesaja 58, 1-9 a
		<b>10. Februar</b> Pastor Brunke	Invokavit Jakobus 1,12ff
		<b>17. Februar</b> Pastorin Fabricius	Reminiscere Hebräer 11, 8-10
<b>25. Dezember</b> Pastorin Fabricius	Weihnachtstag Mit festlicher Weihnachtsmusik	<b>24. Februar</b> Pastorin Fabricius	Okuli 1. Könige 19, 1-13 a
<b>26. Dezember</b> Pastorin Fabricius	2. Weihnachtstag Gospelgottesdienst	<b>2. März</b> Pastorin Fabricius	Abendmahl (T) <b>Kigo</b> Laetare Jesaja 54, 7-10
<b>30. Dezember</b> Pastor Brunke	1. So n. Weihn. Ich steh an deiner Krippen hier	<b>9. März</b> Gottesdienst zum Weltgebetsstag aus Guyana Pastorin Fabricius und Weltgebetsstagsgruppe Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen	Judika
<b>31. Dezember 18.00Uhr</b> Pastor Brunke	Altjahresabend Alles hat seine Zeit		

## An wen wende ich mich?

**Vorsitzender Kirchenvorstand**  
**Pastor Rolf Brunke**  
 Berliner Straße 21  
 Telefon 8936 Fax 70 90 87  
 Mail: rolfbrunke@freenet.de  
 Sprechstunde nach Vereinbarung

**Kindergarten**  
 Berliner Straße 2  
 Leiterin: Birgit Melz  
 Telefon 2029  
 E-Mail:  
 kiga.gross-groenau@t-online.de

**Internet:** www.kirche-gross-groenau.de

**Pastorin Samone Fabricius**  
 Hauptstraße 16  
 Telefon 8966 Fax 8962  
 Mail: Samone.Fabricius@t-online.de  
 sicher zu erreichen: dienstags  
 18<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr oder n. Vereinbarung

**Kirchenmusiker**  
 Vertretung: Nicolai Himmel

**Friedhofsverwalter Ole Hinz**  
 Schattiner Weg 29a  
 Telefon 2392 und 0170/5 37 11 25

**Kirchenbüro**  
**im Gemeindezentrum**  
 Berliner Straße 2  
 Gudrun Henschen  
 Di. - Do. 9<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr  
 Fr. 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr  
 Telefon 1047 Fax 8532  
 E-Mail:  
 Kirche.gross-groenau@t-online.de

**Küsterin und Hausmeisterin**  
 Gudrun Henschen  
 Telefon 70 73 24